

## Ihr Engagement zählt

---

Bei Auftreten der folgenden für einen schweren Immundefekt bzw. eine AIDS-Erkrankung typischen Beschwerden und Krankheitsbilder ist ein HIV-Antikörpertest dringend zu empfehlen:

### Krebs

- Zervikalkarzinom
- Non-Hodgkin Lymphom
- Kaposi Sarkom
- Analkarzinom

### Bakterielle Infektionen

- Tuberkulose und andere Mykobakteriosen
- Pneumonie (ab 2x in 12 Monaten)
- Salmonellensepsis (wiederholt)

### Viren

- Zytomegalievirus (außer Leber, Milz, Lymphknoten)
- Herpes simplex Ulzera (> 1 Monat Dauer), Bronchitis, Pneumonie
- Progressive multifokale Leukenzephalopathie

### Parasiten

- Toxoplasmose, zerebral
- Cryptosporidiose, Isosporiasis (Durchfall > 1 Monat)
- atypische, disseminierte Leishmaniose

### Pilze

- Pneumocystis-Pneumonie (PCP)
- Candidiasis (Mundhöhle oder Speiseröhre<sup>6)</sup>, Luftröhre, Bronchien)
- Cryptococcose
- Histoplasmose
- Coccidiomykose
- Penicilliosis (disseminiert)

Herausgeber: Initiative Brandenburg – Gemeinsam gegen Aids  
Geschäftsstelle: AIDS-Hilfe Potsdam e.V., Kastanienallee 27, 14471 Potsdam  
*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde von den Herausgebenden auf eine geschlechtergerechte Sprache bzw. Parallelförmulierungen verzichtet.*

## Zusammenarbeit leben

---

Ein frühzeitiger Beginn einer antiretroviralen Therapie (ART) kann

- Das Risiko von Begleiterkrankungen senken
- Zu einem günstigeren Krankheitsverlauf führen
- Die Übertragung weiterer HIV-Infektionen verhindern

### Stellen Sie eine frühe Diagnose sicher

Fragen Sie nach einem Infektionsrisiko. Inspizieren Sie die Mundschleimhaut Ihrer Patienten, tasten Sie nach einigen Lymphknotenstationen und untersuchen Sie die genannten Symptome je nach Beschwerdebild!

### HIV-Therapie ist komplex

Um eine optimale Versorgung zu gewährleisten, sollten Sie die Patienten für die HIV-Therapie an ein HIV-Schwerpunktzentrum überweisen.

## Adressen in Brandenburg

---

### HIV-Schwerpunkte

Infektionsambulanz, OA Tillmann Schumacher  
Ernst von Bergmann Klinikum  
Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331-24136272/73

Dr. med. Ines Liebold  
Medizinische Einrichtung Blankenfelde  
Karl-Liebnecht-Str. 19 b-e, 15827 Blankenfelde  
Telefon: 03379-371937  
E-Mail: ines.liebold@meg-info.de

### Landesgeschäftsstelle der Initiative Brandenburg – Gemeinsam gegen Aids

AIDS-Hilfe Potsdam e.V.  
Kastanienallee 27, 14471 Potsdam  
Telefon: 0331-95130851  
info@brandenburg-gemeinsam-gegen-aids.de  
www.brandenburg-gemeinsam-gegen-aids.de



**Ihr Wissen  
als Arzt zählt.**

**Eine rechtzeitige Diagnose  
sichert ein langes Leben!**



## Aktuelle Situation in Deutschland<sup>(1)</sup>

**RUND 85.000**

MENSCHEN SIND MIT DEM HI-VIRUS INFIZIERT ODER AN AIDS ERKRANKT

NEUDIAGNOSEN IM JAHR 2016: RUND

**3.400**

DAVON 21% FRAUEN UND

**79% MÄNNER**

BESONDERS AUFFÄLLIG IST DER ANSTIEG IN DER ALTERSGRUPPE

**25-39** 

## Frühe Therapie<sup>(2)</sup>

**Diagnose ist der erste Schritt zu einer erfolgreichen Therapie!**

### Warum testen?

Eine Erstdiagnose bei fortgeschrittenem Immundefekt oder im Stadium AIDS hat auch heute eine schlechtere Prognose als die Testung zu einem früheren Zeitpunkt.

### Warum Behandeln?

HIV Infizierte profitieren in jedem Stadium ihrer Erkrankung von einer antiretroviralen Therapie. Selbst Infizierte mit guter Immunität haben Vorteile durch einen frühen Beginn der Behandlung.

Erfolgreich behandelte Patienten, bei denen dauerhaft kein Virus messbar ist, sind nicht mehr ansteckend. Sie brauchen keine Angst zu haben ihren Partner zu infizieren, selbst ohne Kondom.

Je höher der Anteil der erfolgreich behandelten HIV-Infizierten, umso wahrscheinlicher sinkt die Zahl der Neuinfektionen und kann so helfen die HIV Pandemie zu beenden.

**Die antiretrovirale Therapie stützt sich auf die Leitlinien der Deutschen AIDS-Gesellschaft. Tragen Sie zu einer frühen Diagnose bei!**

## Facettenreiches Krankheitsbild

Die Krankheitszeichen einer akuten HIV-Infektion können denen einer Grippe oder dem Pfeifferschen Drüsenfieber ähneln.

**Fieber 80%**

**Hautausschlag 51%**

**Allgemeine Abgeschlagenheit 68%**

**Appetitverlust 54%**

**Arthralgie 54%**

**Orale Ulzera 37%**

**Pharyngitis 44%**

**Gewichtsverlust über 2,5 kg 32%**

**Myalgie 49%**

**Fieber & Hautausschlag 46%**

Um einen sogenannten Late Presenter<sup>(3)</sup> zu identifizieren, macht es Sinn, Risiken auszuschließen und initiativ den HIV-Test anzubieten, insbesondere bei:

- Patienten mit der Neudiagnose einer sexuell übertragbaren Infektion
- Patienten mit riskantem Sexualverhalten
- Angehörigen von sogenannten Risikogruppen (z.B. MSM<sup>(4)</sup>, Drogenabhängigen und Migranten)

Nehmen Sie bei Ihren Patienten angemessen sensibel, besonnen und unvoreingenommen eine Risikoanamnese vor.

**Eine erfolgreiche HIV-Therapie verhindert die Übertragung des Virus!**

(1) Vgl. Robert Koch-Institut, Epidemiologisches Jahrbuch 2016

(2) Vgl. N Engl J Med 2015; 373:795-807, JAMA 2016;

316(2):171-181, N Engl J Med 2015; 373:2197-2199

(3) - Die Diagnose der HIV-Infektion bei fortgeschrittener Immundefizienz

(4) - Männer, die Sex mit Männern haben

(5) - bei Erwachsenen